



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Naunheim
Sitzungsnummer	36
Datum	Montag, den 16.03.2015
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:50 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Naunheim, Schulplatz 2

Anwesend:vom Gremium

Frau Andrea Volk	Ortsvorsteherin
Herr Winfried Jung	Stellv. Ortsvorsteher
Herr Manfred Schäfer	Ortsbeiratsmitglied
Herr Christian Simon	Ortsbeiratsmitglied
Frau Dr. Barbara Greis	Ortsbeiratsmitglied
Herr Hans-Martin Fries	Ortsbeiratsmitglied

Abwesend:vom Gremium

Frau Marion Kauck	Ortsbeiratsmitglied
Frau Gabriele Köhlinger	Ortsbeiratsmitglied
Herr Helmut Lepper	Ortsbeiratsmitglied

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1 Anerkennung der Niederschrift vom 09.02.2015**
- 2 Neuwahl stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher und eines Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Wetzlar VIII (Naunheim)**
- 3 Stellungnahmen des Magistrats u. a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirates**
- 4 Mitteilungen, Anregungen und Anfragen**
- 5 Verschiedenes**

Öffentlicher Teil

zu 1 **Anerkennung der Niederschrift vom 09.02.2015**

Die Niederschrift wird einstimmig anerkannt.

zu 2 **Neuwahl stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher und eines Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Wetzlar VIII (Naunheim)**

Da Ortsvorsteherin Volk mit dem Ortsgerichtsschöffen Saueremann noch keine Rücksprache nehmen konnte, wird dieser Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung vertagt. Sie teilt mit, dass Heinz Dokter Bereitschaft signalisiert hat, die Funktion des stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers weiterhin wahrzunehmen.

zu 3 **Stellungnahmen des Magistrats u. a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirates**

3.1

Baumaßnahme Im Kleinfeld/ Entwicklung Naunheimer Mühle

Bezüglich der bereits mehrfach im Ortsbeirat diskutierten Baumaßnahme berichtet Ortsvorsteherin Volk von einem Gespräch, welches sie hierzu mit Herrn Kreis, Herrn Platz und Herrn Hemmelmann geführt hat.

Fazit des Gesprächs war,

- dass bei dieser Baumaßnahme die Anbindung über den Wirtschaftsweg möglich ist, da es noch eine weitere Andienungsmöglichkeit über die Straße „Am Kleinfeld“ gibt und somit von den zukünftigen Anwohnern keine rechtlichen Ansprüche geltend gemacht werden können, den Wirtschaftsweg als vollwertige Straße auszubauen. Eine solche Gefahr werde grundsätzlich gesehen, wenn die Andienung nur über den Wirtschaftsweg erfolgen könne, wie es beispielsweise bei der vor Jahren abgelehnten Grundstücksteilung der Fall gewesen wäre.
- Eine Grenzbebauung mit einer Garage grundsätzlich genehmigungsfähig ist.
- Zu keiner Zeit ein Anlass für ein Bußgeldverfahren gegeben war.

Ortsbeiratsmitglied Jung ergänzt, dass der Wirtschaftsweg in landwirtschaftlich genutzte Gemarkung führt und daher nach seiner Meinung auch das sogenannte Lichtraumprofil einzuhalten gewesen wäre, um großen landwirtschaftlichen Fahrzeugen eine Einfahrt in den Weg zu ermöglichen. Er bezweifelt, dass dies hier noch möglich ist.

Ortsvorsteherin Volk hatte auch die bauliche Entwicklung im Bereich des Landhotels „Naunheimer Mühle“ angesprochen, insbesondere, dass die dortige Erweiterung im Gegensatz zu den Möglichkeiten der anliegenden Kleingartenbesitzer steht. Hierzu wurde erklärt, dass eine Erweiterung bestehender Wirtschaftsbetriebe im Außenbereich prinzipiell genehmigungsfähig ist.

3.2

Bahndamm/ Radwegekonzept; 33. Sitzung des Ortsbeirates, TOP 5.7; Schreiben des Büros des Baudezernates vom 10.2.2015

Anlage 1

3.3

Untersuchungsergebnis des Lahnstegs

Im Rahmen des Dezententengesprächs am 12. Februar hatte Ortsvorsteherin Volk die Einsicht in das Prüfungsprotokoll nochmals thematisiert. Es wurde daraufhin von Stadtrat Semler angeboten, dass die Mitarbeiter des Bauamtes im kleinen Kreis Details des Prüfungsergebnisses erläutern könnten. Zur Teilnahme an diesem Gespräch bekundet Winfried Jung sein Interesse.

zu 4 Mitteilungen, Anregungen und Anfragen

4.1

Spielplatz Sonnenstraße

Ortsvorsteherin Volk informiert, dass die Röhrenrutsche mittlerweile freigegeben wurde.

4.2

Lahnstraße 3/ Backhaus

Ein Ofenbauer hat sich mittlerweile den Ofen im Backhaus angesehen, berichtet Ortsvorsteherin Volk. Nach seiner Aussage können die Steine nicht wiederverwendet werden, da eine Gewährleistungspflicht bei Neuerrichtung besteht und ein Schaden an den alten Steinen nicht ausgeschlossen werden kann. Die nach seiner Meinung wiederverwertbaren (Metall-)Teile werden in der nächsten Zeit ausgebaut.

Der Verkauf des Anwesens ist mittlerweile erfolgt, so dass mit einem zügigen Beginn der Baumaßnahme zu rechnen ist.

4.3

Sanierungsmaßnahmen in der Kulturhalle Naunheim

Ortsvorsteherin Volk gibt zur Kenntnis, dass im Juli/August eine umfangreiche energetische Sanierung in der Kulturhalle durchgeführt wird (Fenster, Heizkörper etc.).

4.4

Lahnau zwischen Naunheim und Garbenheim

Gemäß einem Newsletter des Ortsbeirats Garbenheim in den Stadtteilnachrichten, ist vorgesehen die Einfahrt in die landwirtschaftlichen Wege nur noch für landwirtschaftliche Fahrzeuge zu erlauben, berichtet Ortsvorsteherin Volk. Dies betrifft nicht den Hauptweg, sondern nur davon abgehende Wege, ergänzt sie.

4.5

Zufahrt zum Landhotel Naunheimer Mühle; 35. Ortsbeiratssitzung

Gemäß einer Mail des Landhotels wurde Google (Routenplaner auf deren Homepage) darauf hingewiesen, dass die Routenplanung über den Festplatz/Radweg unrichtig ist und der Fehler zwischenzeitlich behoben.

4.6

Aktion Saubere Landschaft

Am letzten Samstag hat die diesjährige Aktion Saubere Landschaft stattgefunden, berichtet Ortsvorsteherin Volk. Eventuell wird diese ab dem nächsten Jahr im Oktober stattfinden.

4.7

Gespräch mit Dezernenten

Ortsvorsteherin Volk informiert über die Inhalte des Gesprächs der Ortsvorsteher mit den Dezernenten.

4.8

Kinderbetreuung in Naunheim

Im Vorfeld der heutigen Sitzung hat Ortsvorsteherin Volk am Gespräch der örtlichen Kindergärten, der Grundschule, Patchwork und Jugendamt teilgenommen. Sie berichtet, dass durch die zunehmende Betreuung von Kindern unter 3 Jahren, vor allem räumliche Probleme bei der Betreuung von Schulanfängern bestehen und nach Lösungen gesucht wird. Bezüglich der Aufstellung eines Sandkastens im Außenbereich des Kindergartens „Rappelkiste“ gibt es nachbarschaftliche Probleme.

4.9

Überflutung von landwirtschaftlichen Flächen

Obwohl mehrfach bei den Graben- und Wegeschauen (Liste-Nr. NH 2) der vergangenen Jahre thematisiert, wurde der südöstlich verlaufende Entwässerungsgraben im Bereich „Auf dem kleinen Weidchen“ bisher nicht geräumt, so dass nun die von Ortsbeiratsmitglied Jung vorgelegten Bilder entstanden sind. Auf diesen ist deutlich zu erkennen, dass die angrenzenden Bereiche großflächig unter Wasser stehen und somit landwirtschaftlich nur eingeschränkt nutzbar sind. Ortsbeiratsmitglied Jung kritisiert, dass trotz mehrfacher Hinweise über Jahre hinweg, keinerlei Maßnahmen ergriffen wurden obwohl mit dem Bewirtschafter des angrenzenden Ackers schon seit 2012 eine Übereinkunft getroffen wurde, die es der Stadt gestattet, nach dem Abernten im Spätsommer den Acker mit dem erforderlichen Gerät zu befahren, damit nicht auf eine längere Frostperiode gewartet werden muss.

4.10

Auffüllung Malapertus

Auf Anfrage nach dem Sachstand, gibt Ortsvorsteherin Volk zur Kenntnis, dass sie vor ca. 14 Tagen bei Stadtrat Kortlüke entsprechend nachgefragt hat. Es wird sich erst im Frühsommer entscheiden, ob „Heidelberg Sand und Kies“ den Zuschlag für den Erdaushub aus dem Projekt „Stuttgart 21“ tatsächlich bekommt.

zu 5 Verschiedenes

5.1

Jubiläum Blende

Ortsvorsteherin Volk hat an der Eröffnung der Jubiläumsveranstaltung der Blende 95 am vergangenen Wochenende teilgenommen.

5.2

Weihnachtsmarktausschuss

In ihrer Funktion als Mitglied des Weihnachtsmarktausschusses bittet die Ortsvorsteherin den Ortsbeirat um aktive Suche nach geeigneten Ausstellern am diesjährigen Weihnachtsmarkt. Ortsbeiratsmitglied Jung schlägt vor, auch Herrn Dietrich vom Stadtmarketing zu befragen.

Inzwischen ist man im Ausschuss der Meinung, die ursprünglich für die Kultur- und Sporthalle angedachte Hobbyausstellung doch in den Weihnachtsmarkt zu integrieren und in den beiden Räumen im 1. Stock des Stadtteilbüros zu präsentieren. Bei entsprechendem größerem Interesse könnte man ja in zeitlichem Abstand eine Ausstellung in der Halle organisieren.

5.3

Straßenverkehrliche Probleme

Ortsvorsteherin Volk lädt interessierte Mitglieder zu dem am Freitag, 20.03., 14:00 Uhr stattfindenden Gespräch mit Herrn Fremdt von der Straßenverkehrsbehörde und Ortsbeiratsmitglied Lepper ein. Thematisiert ist das Parken in der Ausbuchtung einer Kurve der Straße Am Lotzengraben.

5.4

Partnergemeinde Naunheim in der Eifel

Der MGV beabsichtigt für die Vereinsgemeinschaft Naunheim einen Bus zum Besuch des Spargelfestes in Naunheim in der Eifel am 03.05.2015 zu chartern. Um die Fahrtkosten zu minimieren erfragt die Ortsvorsteherin die Bereitschaft zur Förderung durch Heimatpflegerische Mittel. Da jedermann die Möglichkeit an der Teilnahme haben wird, sieht der Ortsbeirat eine Bezuschussung dieser gemeinschaftsfördernden Veranstaltung positiv.

5.5

Gemarkungsbegehung

Die geplante Begehung der Gemarkung mit Besichtigung verschiedener Problempunkte unter der Führung des stellvertretenden Ortsvorsteher Winfried Jung wird auf Sa. 18.04., 16:00 Uhr festgelegt.

Es soll mit PKW zu verschiedenen Bereichen gefahren werden um von dort zu Fuß zu den entsprechenden Plätzen zu gehen.

5.6

Ortsbeiratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates wird für Donnerstag, 16.04., 19:00 Uhr terminiert.

5.7

Dorferneuerung

Ortsbeiratsmitglied Schäfer bittet die Ortsvorsteherin darum bei der zuständigen Sachbearbeiterin des Lahn-Dill-Kreises die Voraussetzungen zur Teilnahme an dem Förderprogramm für Dorferneuerung zu recherchieren.

Volk, Ortsvorsteherin

Rumpf, Schriftführerin